



Tagungsprogramm

**zur 63. Arbeitstagung des Forschungsrings des Deutschen Weinbaus bei der DLG
vom 25. bis 26. Juni 2024 in Neustadt**

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße

1. Tag: Dienstag, 25. Juni 2024

Uhrzeit

08:15-09:00	Registrierung	
09:00-11:00	<p>AK VI „Kellerwirtschaft und Weinbehandlung“ <i>Leitung: Prof. Dr. Doris Rauhut, HS Geisenheim</i></p> <p>Untersuchung der Viabilität und des Fumarat und Succinatmetabolismus von kommerziellen Hefen <i>Fabio Fehrenbach, Adrian Galli, Beatrix Kukasch und Ramón Heidinger Staatliches Weinbauinstitut Freiburg</i></p> <p>Einfluss der Fumarsäure auf die Mikroorganismen im Wein <i>Johannes Burkert, Felix Baumann Institut für Weinbau und Oenologie, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG), Veitshöchheim</i></p> <p>Einfluss der Stabulation auf die Sensorik <i>Felix Baumann, Johannes Burkert Institut für Weinbau und Oenologie, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG), Veitshöchheim</i></p> <p>Untersuchungen zum Einfluss verschiedener Stickstoffquellen auf die Aromastoffbildung in Fermentationen mit Nicht-Saccharomyces Hefen <i>Jennifer Badura¹, Marko Medić¹, Niël van Wyk^{1,2}, Birgit Krause³, Heike Semmler¹, Silvia Brezina¹, Isak S. Pretorius², Doris Rauhut¹, Christian von Wallbrunn¹</i> ¹ <i>Institut für Mikrobiologie und Biochemie, Hochschule Geisenheim</i> ² <i>ARC Centre of Excellence in Synthetic Biology, Department of Molecular Sciences, Macquarie University, Sydney, NSW, Australien</i> ³ <i>Institut für Bodenkunde und Pflanzenernährung, Hochschule Geisenheim</i></p> <p>Einfluss der Weinbereitung auf die Qualität alkoholfreier Weine: Sensorische und chemische Aspekte <i>Lisa Käppler, Katrin Oster, David Töpfer, Jochen Vestner, Ulrich Fischer Institut für Weinbau und Önologie, DLR Rheinpfalz Neustadt/Weinstraße</i></p>	<p>AK III „Physiologie der Rebe und Rebenveredlung“ <i>Leitung: Prof. Dr. Hans Reiner Schultz, HS Geisenheim</i></p> <p>Der molekularen Basis des „Stresstons“ in Weißweinen auf der Spur – Implikationen für den Weinbau <i>Caterina Szmania¹, Ulrich Fischer^{1,2}, Jochen Vestner¹ 1DLR Rheinpfalz, Institut für Weinbau und Oenologie, Neustadt an der Weinstraße 2Technische Universität Kaiserslautern-Landau, Institut für Chemie</i></p> <p>Wege zur autonomen Bewirtschaftung von Weinbergen <i>Matthias Porten DLR Mosel</i></p> <p>SONNTAG: Physiologische Besonderheiten und offene Forschungsfragen bei Sonnenbrand an Trauben <i>Kai Heilemann, Matthias Friedel, Manfred Stoll Institut für allgemeinen und ökologischen Weinbau, Hochschule Geisenheim</i></p> <p>Druckluftentblätterung unmittelbar vor der Lese zur Reduzierung von fäulnisbelastetem Lesegut – erste Versuchsergebnisse aus 2023 <i>Yvette Wohlfahrt¹, Daniel Regnery, Matthias Porten DLR Mosel</i></p>

11:00-11:15	Pause	
11:15-13:00	<p>Teil 2 AK VI</p> <p>Chemische und Sensorische Charakterisierung von "gestressten Weinen" mittels non-targeted GC-MS und GC-Olfaktometrie <i>Caterina Szmania, Ulrich Fischer, Jochen Vestner Institut für Weinbau und Önologie, DLR Rheinpfalz Neustadt/Weinstraße</i></p> <p>Nicht nur Eisen und Kupfer – Bewertung des schwermetallbindenden Potentials von PVI/PVP <i>Bianca May, Institut für Oenologie, Hochschule Geisenheim</i></p> <p>Erste Erfahrungen bei der Weinbereitung mit der „auric infinity“-Technologie bei Weißweinen <i>Ludwig Pasch, Vitalie Popa und Maximilian Freund Institut für Oenologie, Hochschule Geisenheim</i></p> <p>Geoanalyse zur Ermittlung von Wegstrecken zwischen Produktion und Lebensmitteleinzelhandel für Wein aus Deutschland mit dem Ziel der Erstellung einer CO₂-Bilanz <i>Julian Döbler, Katharina Kleiner, Marc Dressler, Dominik Durner Weincampus Neustadt/DLR Rheinpfalz Neustadt/Weinstraße</i></p> <p>Besprechung der Mitglieder des Arbeitskreises VI</p>	<p>Teil 2 AK III</p> <p>3D-Rekonstruktion eines Weinbergs und ihr Potenzial für die Phänotypisierung und automatisierte Anwendungen <i>Nikos Tsoulas¹, Björn Poss¹, Galibjon M. Sharipov^{1,2}, Andreas Heiß¹, Marco Bignardi¹, Dimitrios S. Paraforos¹ ¹Institut für Technik, Hochschule Geisenheim ²Universität Hohenheim, Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie, Stuttgart</i></p> <p>Einfluss des Bioweinbaus auf die ökologische Nachhaltigkeit: ökobilanzielle Betrachtung der Modellregion Rheingau <i>Dennis Rauhöft^{1,2}, Moritz Wagner², Johanna Döring¹ ¹Institut für allgemeinen und ökologischen Weinbau, Hochschule Geisenheim ²Institut für angewandte Ökologie, Hochschule Geisenheim</i></p> <p>Aktuelle Auswertungen von Klonenvergleichspflanzungen der Sorten Spätburgunder, Grauburgunder und Silvaner <i>Gerd Götz DLR Rheinpfalz, Institut für Weinbau und Oenologie</i></p> <p>Agri-PV im Weinbau: mehr als doppelte Flächennutzung? <i>Lucia Garstka¹, Claudia Kammann² und Manfred Stoll¹ ¹Institut für allgemeinen und ökologischen Weinbau, Hochschule Geisenheim ²Institut für angewandte Ökologie, Hochschule Geisenheim</i></p>
13:00-14:00	<p>Mittagspause Mittagessen in der Mensa Verbindliche Anmeldung online; der Selbstkostenbeitrag liegt pro Mittagessen bei ca. 6,50 €</p>	
14:00-15:45	<p>AK I „Bodenkunde und Rebenernährung“ <i>Leitung: Dr. Bernd Prior, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Oppenheim</i></p> <p>Einfluss von Stickstoffdüngungsverfahren und Stickstoffform auf den Stickstoffgehalt der Trauben und den hefeassimilierbaren Stickstoff (YAN) bei Vitis vinifera L cv. Riesling: Eine dreijährige Feldstudie <i>Joschua Göttmann, Institut für Bodenkunde und Rebenernährung, Hochschule Geisenheim, University</i></p> <p>Potential und Umsetzungsstrategien einer Unterstockbegrünung <i>Claudia Huth, Katharina Weihbrecht, Institut für Weinbau und Oenologie, DLR Rheinpfalz, Neustadt an der Weinstraße</i></p> <p>LINK: Langzeiteffekte weinbaulicher Bewirtschaftungssysteme (integriert, ökologisch, biodynamisch) und deren Auswirkungen auf die Trockenstresstoleranz von Reben <i>Katharina Streng, Johanna Döring, Institut für allgemeinen und ökologischen Weinbau, Hochschule Geisenheim</i></p>	<p>AK II „Rebenzüchtung“ <i>Leitung: Dr. Oliver Trapp, Julius Kühn-Institut, Geilweilerhof, Siebeldingen</i></p> <p>Projektvorstellung: ViniGWAS - Verbesserung der Selektion klimaresilienter Rebsorten <i>Franco Röckel Julius Kühn-Institut (JKI), Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof, Siebeldingen</i></p> <p>Hochdurchsatz-Qualitätsbestimmung von Züchtungsmaterial mittels KI-unterstütztem Handsensor <i>Lucie Cornehl¹, Pascal Gauweiler², Xiaorong Zheng¹, Julius Krause², Florian Schwander¹, Reinhard Töpfer¹, Robin Gruna², Anna Kicherer¹ ¹ Julius Kühn-Institut, Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof, Siebeldingen ² Fraunhofer IOSB, Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung, Karlsruhe</i></p> <p>Nutzung von KI zur Vorselektion in der Rebenzüchtung mit dem Fokus Ertragspotential <i>Engler, Hannes¹; Gauweiler, Pasca²; Huber, Florian³; Fischer, Benedikt²; Hofmann, Benedikt²; Gruna, Robin²; Steinhage, Volker³; Herzog, Katja¹; Töpfer, Reinhard¹ und Kicherer, Anna¹</i></p>

		<p>1 Julius Kühn-Institut, Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof, 76833 Siebeldingen 2 Fraunhofer IOSB, Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung, 76131 Karlsruhe 3 Universität Bonn, Institut für Informatik 4, 53115 Bonn</p> <p>Kartierung von Schwarzfäuleresistenz in Reben Weber P, Werner A, Töpfer R, Hausmann L Julius Kühn-Institut, Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof, 76833 Siebeldingen</p>
15:45-16:00	Pause	
16:00-18:00	<p>Teil 2 AK I</p> <p>Boden und klimatische Veränderungen; die Herausforderung Boden-C Gehalte und deren Veränderungen sowie Treibhausgasemissionen von Weinbergen abzuschätzen: Ist das 4 per 1000 Ziel realistisch? Hans R. Schultz, Hochschule Geisenheim</p> <p>ALaSKAR: Weinbau und Klimaschutz: CO₂-Sequestrierung im Weinberg – Chancen und Herausforderungen Moritz Wagner¹, Manfred Stoll², Claudia Kammann¹ ¹Institut für angewandte Ökologie, Hochschule Geisenheim, ²Institut für allgemeinen und ökologischen Weinbau, Hochschule Geisenheim</p>	<p>Teil 2 AK II</p> <p>SelWineQ: Sensory Quality as a trait in MAS – current results Schüttler A., Gottmann J., Vestner J., Siebert A., Heinekamp T., Maria Maglione, Schwander F., Röckel F., Frenze L., Naumann J., Wenke T., Wanke S., Töpfer R., Fischer U. Institut für Weinbau und Oenologie, DLR Rheinpfalz, Neustadt Julius Kühn-Institut, Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof, Siebeldingen Technische Universität Dresden, Institut für Botanik Goethe Universität Frankfurt, Institut für Ökologie, Evolution und Diversität</p> <p>Exploring the genetic and epigenetic drivers underlying clonal variation in Pinot Callipo, P., Schmidt M., Voss-Fels K. Hochschule Geisenheim University, Institut für Rebenzüchtung, Geisenheim</p> <p>Neues aus der Rebenzüchtung in Weinsberg Jürgen Sturm Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau, Weinsberg³ E. & J. Gallo Winery, Modesto, Kalifornien</p>
18:00-19:00	Sitzung des FDW-Ausschuss Raum A119; nur für Ausschussmitglieder	
19:00	Weinprobe und gemeinsames Abendessen mit Pfälzer Spezialitäten Verbindliche Anmeldung online und Zahlung des Unkostenbeitrag von ca. 15 € bei der Registrierung.	

2. Tag: Mittwoch, 26. Juni 2024

Uhrzeit		
08:15-09:00	Registrierung	
09:00-11:00	<p>AK IV „Pflanzenschutz“ <i>Leitung: Dr. Andreas Kortekamp, DLR Rheinpfalz, Institut für Phytomedizin, Neustadt a. d. Weinstraße</i></p> <p>PhenoTruck^{AI}: Mobiles Labor für den hyperspektoralen und molekularen Nachweis von „Flavescence dorée“ <i>W. Jaraus¹, B. Thielert², M. Michel³, M. Runne¹, P. Menz², G. Götte², S. Warnemünde², S. Wagner³</i> ¹RLP AgroScience, Neustadt/W. ²Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF), Magdeburg ³Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik (IBMT), Sulzbach</p> <p>Sortenanfälligkeit von PIWIs gegenüber <i>Plasmodium viticola</i> in VitiMeteo <i>S. Schumacher, C. Mertes, T. Kaltenbach, D. Bühler, G. Bleyer, R. Fuchs</i> <i>Staatliches Weinbauinstitut Freiburg</i></p> <p>Wirkungskaskaden abiotischer und biotischer Stressoren im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen des Klimawandels <i>J. Waber¹, D. Kameke², R. Walter², J. Bogs^{1,3}</i> ¹Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz, Institut für Weinbau und Önologie, Neustadt/Weinstraße, Neustadt/W. ²Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz, Institut für Phytomedizin, Neustadt/W. ³Technische Hochschule (TH) Bingen</p> <p>Entwicklung eines Prognosemodells zur Migration von überwinterten Rebläusen bei PIWI Rebsorten als Strategie zur Verringerung des Blattgallenbefalls - Pilotstudie <i>A. Forneck¹, L. Linhart¹, Joachim Eder³, M. Breuer², D. Molitor⁴</i> ¹Universität für Bodenkultur, Institut für Wein- und Obstbau, Wien ²Staatliches Weinbauinstitut Freiburg (WBI), Referat Ökologie, Freiburg ³Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz, Institut für Phytomedizin, Neustadt/W. ⁴Luxembourg Institute of Sciences and Technology (LIST)</p>	<p>AK V „Betriebs- und Marktwirtschaft“ <i>Leitung: Dr. Jürgen Oberhofer, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR), Neustadt a. d. Weinstraße</i></p> <p>Nachhaltigkeitskommunikation angesichts aktueller Herausforderungen am deutschen Weinmarkt <i>Dreßler M., Morsch S.</i> <i>DLR Rheinlandpfalz-Weincampus Neustadt</i></p> <p>Neue Horizonte im Weinbau: Wie resistent ist der Markt gegenüber PIWIs? <i>Kiefer C., Szolnoki G.</i> <i>Hochschule Geisenheim</i></p> <p>EIP Projekt Mehrweg Wein-Einblick in Experimente <i>Dreßler M., Kleiner K.</i> <i>DLR Rheinlandpfalz-Weincampus Neustadt</i></p> <p>Geisenheimer Absatzanalyse-der Weg zur repräsentativen Gewichtung <i>Wetzler A., Loose S.</i> <i>Hochschule Geisenheim</i></p> <p>Social Commerce in der Weinbranche: Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren <i>Ehm L</i> <i>DLR Rheinpfalz-Weincampus Neustadt</i></p>
11:00-11:15	Pause	
11:15-13:00	<p>Teil 2 AK IV</p> <p>Kaliumphosphonat und Kupferreduzierung: Eine umfassende Analyse von Rückständen in der Weinherstellung <i>S. Otto, B. May, R. Schweiggert</i> <i>Hochschule Geisenheim University (HGU)</i></p> <p>Mikrokapsel-Formulierungen als vielversprechende Technologie zur Reduzierung von Wirkstoffaufwandmengen <i>S. Schwab¹, B. Berkelmann-Löhnertz²</i></p>	<p>Teil 2 AK V</p> <p>Öko-Weintourismus – Innovative und nachhaltige Vermarktungsstrategie für zertifizierte Bio-Weingüter <i>Schäfer D., Szolnoki G.</i> <i>Hochschule Geisenheim</i></p> <p>Wie haben sich erfolgreiche Selbstvermarkter in den letzten 30 Jahren an den Wettbewerbsdruck angepasst? – Was folgt daraus für die Zukunft? Ergebnisse aus Langzeitdatenreihen der Geisen-</p>

	<p>1Universität Erlangen-Nürnberg 2Hochschule Geisenheim University (HGU), Institut für Phytomedizin</p> <p>Beeinflusst das Traubenmikrobiom im Reifeverlauf das Eiablageverhalten von <i>Drosophila suzukii</i>? M. Goodarzi, F. Behrens, C. Hoffmann JKI – Institut für Pflanzenschutz in Obst und Weinbau, Geilweilerhof, Siebeldingen</p> <p>Hochdurchsatz-Monitoring von <i>Auchenorhyncha</i> als Ansatz für den simultanen Nachweis von Vektoren und Quarantäneschaderregern im Weinbau A. Markheiser, S. Biancu, C. Seinsche, K. Zikeli, M. Maixner, W. Jelkmann, C. Hoffmann JKI – Institut für Pflanzenschutz in Obst und Weinbau, Geilweilerhof, Siebeldingen</p> <p>Kurzbericht: Gibt es einen indirekten Einfluss von Pflanzenschutzmitteln auf die Epidemiologie von Blattrollviren? C. Hoffmann JKI – Institut für Pflanzenschutz in Obst und Weinbau, Geilweilerhof, Siebeldingen</p> <p>Evaluierung von Heißwasserbehandlung und <i>Trichoderma</i>-Anwendung für die Herstellung von gesundem Rebenpflanzgut Dorottya Simon^{1,2}, Patrick Winterhagen¹, Ruth Walter¹, Thierry Wetzel¹, Andreas Kortekamp¹, Andreas von Tiedemann², Joachim Eder¹, ¹Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland (DLR), Institut für Phytomedizin, Neustadt a.d. Weinstraße ²Georg-August-Universität, Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Göttingen</p>	<p>heimer Unternehmensanalyse Bennett A., Strub L., Loose S. Hochschule Geisenheim</p> <p>Was macht Betriebe wirtschaftlich erfolgreich? Was sind die entscheidenden Faktoren? Oberhofer J. DLR Rheinpfalz-Weincampus Neustadt</p> <p>AgriPV für Wein-erste Erkenntnisse zur erwarteten Wirtschaftlichkeit Strub L., Loose S. Hochschule Geisenheim</p>
13:00	<p>Mittagessen in der Mensa Verbindliche Anmeldung online; der Selbstkostenbeitrag liegt pro Mittagessen bei ca. 6,50€ Ende der Veranstaltung</p>	